

Personalrat

Personalratsarbeit ist vielfältig

Ein kurzer Blick in die Tätigkeiten der letzten Monate macht deutlich, wie unterschiedlich die Aufgaben der Personalratsarbeit sind. Es gab in 2014/15 weit über 250 Mitbestimmungsstatbestände aufgrund von Personalveränderungen, Eingruppierungsänderungen, Vertragsverlängerungen etc. Es gab schwierige und kontroverse Diskussionen in der Frage von Freistellungen, Abmahnungen und Kündigungen und darüber hinaus Vierteljahresgespräche, Monatsgespräche, Kommissionsgespräche, Personalauswahlgespräche, Fachdienstleiterbesprechungen, Arbeitssicherheitsbesprechungen und vieles andere mehr.

Im Ausbau des betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) haben wir uns weiterentwickelt und in der leistungsorientierten Bezahlung (LOB) gab es folgende Veränderungen: 50 Prozent des Gesamtbudgets bilden den so genannten Grundbetrag für alle Mitarbeiter. Die restlichen 50 Prozent erhalten zusätzlich alle teilnehmenden Mitarbeiter, gemäß ihrer erreichten Punktzahl aus der Bewertung. Neu ist außerdem, dass die Beteiligung in der Bewertung kein Zwang mehr ist. Jede und jeder kann sich zukünftig durch formlose Mitteilung beim Fachdienstleiter oder beim Fachdienst Personal von der Bewertung verabschieden. Sie oder er erhält dann allerdings nur den zuvor genann-

ten Grundbetrag, ist also an den zweiten 50 Prozent nicht mehr beteiligt.

Wichtig und erwähnenswert scheint uns noch der Hinweis auf das seit 1. Juli 2015 in Kraft getretene Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW). Der Personalrat ist mit der Fachdienstleiterin Personal in der Diskussion über die Umsetzung im Landratsamt.

Das Landratsamt wird im Sommer 2016 das Foyer im Haus des Landkreises wieder für eine Kunstaussstellung der Mitarbeiter zur Verfügung stellen. Die Eröffnung soll im Rahmen des Sommerfestes am 19. Juli 2016 stattfinden. Das Organisationsteam, in dem auch der Personalrat durch Andrea Johnson vertreten sein wird, freut sich auf die Beiträge der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Personalratsarbeit ist vielfältig und interessant. Der Personalrat wünscht sich für die kommende Zeit ein engagiertes und schlagkräftiges Team, welches die Interessen und Fragen der Beamten und Beschäftigten im Haus erkennt und sich für diese einsetzt.



*Personalversammlung in Erbach.
Am Pult: Personalratsvorsitzender
Wolfgang Hinz.*

